

| 04 | 12 | 2019 |

| INHALT |

Neues aus dem Netzwerk

- [1] EWNT unterzeichnet Weimarer Erklärung
- [2] VENRO mahnt Reform des Gemeinnützigkeitsrechts an
- [3] Jena: Einladung zum Dezembertreffen der Landesarbeitsgemeinschaft BNE Thüringen
- [4] Ausblick 2020 auf EWNT Weiter- und Fortbildungsangebote

Neues aus der Bibliothek

- [5] Didaktisches Material: Bildung für nachhaltige Entwicklung inklusiv als Aufgabe der ganzen Schule
- [6] Spiel: Bau(m)land
- [7] Kinderbuch: Ramas Flucht

Termine und Veranstaltungen

- [8] Erfurt: Klimaküche „Konsumkritische Weihnachten“
- [9] Naumburg: Regionales Netzwerktreffen „Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene“
- [10] Gießübel (bei Ilmenau): Teamer*innen-Schulung zum Thema Fleisch
- [11] Frankfurt: Fachtag Digital agieren in BNE-Lernumgebungen
- [12] Bundesweit: Seminarreihe Selbstevaluation in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit

Ausschreibungen, Wettbewerbe und weitere Informationen

- [13] Stellenausschreibung: Eine Welt Netzwerk Thüringen
 - [14] Stellenausschreibung: Schrankenlos
-

[1] EWNT unterzeichnet Weimarer Erklärung

In einer bundesweiten Aktion haben sich die Weimarer Kultur- und außerschulischen Bildungseinrichtungen gegen den Versuch einer Einflussnahme auf ihre Bildungsarbeit gestellt und eine Erklärung über die Grundlagen und Aufgaben historischer, politischer und kultureller Bildung verfasst, die wir als Eine Welt Netzwerk Thüringen ebenfalls unterzeichnen:

„Die historische, politische und kulturelle Bildung ist aktuell herausgefordert durch die Behauptung, schulische und außerschulische Bildung unterliege einem »Neutralitätsgebot«. Gestellt wird damit die Frage nach den Aufgaben von Bildung in der Demokratie.

Als Weimarer Akteure einer demokratischen Bildungsarbeit ist es uns ein Anliegen dazu zu erklären:

- Demokratie ist keine wertfreie Veranstaltung
- Demokratische Bildungsarbeit ist überparteilich
- Demokratische Bildungsarbeit basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Demokratische Errungenschaften müssen geschützt werden“

Beim Unterzeichnen allein soll es allerdings nicht bleiben, vielmehr soll in den nächsten Monaten ein sich gegenseitig informierendes und unterstützendes Netzwerk aufgebaut werden und größere Informations- und Bildungsveranstaltungen stattfinden.

Weitere Informationen:

Volltext, Presseerklärungen und Möglichkeit zum Unterzeichnen: <https://www.weimarer-erklaerung.de/>
Zurück nach oben

[2] VENRO mahnt Reform des Gemeinnützigkeitsrechts an

Anlässlich der Entscheidung des Berliner Finanzamtes, der Bürgerbewegung Campact die Gemeinnützigkeit abzuerkennen, weist der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) darauf hin, dass eine Reform des Gemeinnützigkeitsrechts dringend erforderlich ist.

„Wir brauchen dringend einen sicheren Rechtsrahmen für die politische Arbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen“, erklärt Dr. Bernd Bornhorst, Vorstandsvorsitzender von VENRO. „Nachhaltige Entwicklung und eine gerechte Globalisierung lassen sich nur mithilfe einer starken Zivilgesellschaft verwirklichen. Wenn Organisationen, die sich für eine gerechte Globalisierung, den Klimaschutz oder die Menschenrechte einsetzen, nicht gemeinnützig sein sollen, ist das ein Problem.“

In diesem Sinne erwartet VENRO von der Bundesregierung, dass sie durch eine Reform des Gemeinnützigkeitsrechts einen sicheren Rechtsrahmen und gesicherte Handlungsspielräume für die politische Arbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen schafft. Ziele, für die sich Nichtregierungsorganisationen zum Wohle der Allgemeinheit engagieren, wie die Einhaltung der Menschenrechte oder eine gerechte Globalisierung, müssen als gemeinnützige Zwecke anerkannt werden. In immer mehr Staaten wird Zivilgesellschaft in ihren Handlungsspielräumen eingeschränkt. „Deutschland sollte daher mit gutem Beispiel vorangehen und zivilgesellschaftliches Engagement stärken“, mahnt Bornhorst.

Das Eine Welt Netzwerk Thüringen schließt sich diesen Forderungen an.

Weitere Informationen:

<https://venro.org/presse/detail/venro-mahnt-reform-des-gemeinnuetzigkeitsrechts-an/>
Zurück nach oben

[3] Jena: Einladung zum Dezembertreffen der Landesarbeitsgemeinschaft BNE Thüringen

Die Landesarbeitsgemeinschaft Bildung für nachhaltige Entwicklung (LAG BNE) Thüringen ist ein freiwilliger Zusammenschluss vielfältiger Akteur*innen von Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen und versteht sich als Interessenvertretung, Netzwerk und Unterstützer von Akteur*innen in Thüringen. Die nächste Sitzung der LAG findet am **16. Dezember** in der Geschäftsstelle EWNT in Jena statt.

Die Tagesordnung sieht etwa folgendermaßen aus:

- Jahresabschluss
- Bericht vom Treffen mit dem ThILLM
- Termine 2020
- Umgang mit Forderungen/ Treffen mit bildungspolitischen Sprecher*innen der Fraktionen Anfang 2020

Weitere Themen können gern eingebracht werden

Termin und Veranstaltungsort:

16.12.2019, 14:00 – 16:30 Uhr, Eine Welt Netzwerk Thüringen (Kochstraße 1a, 07745 Jena)

Anmeldung und weitere Informationen:

<http://www.lag-bne-thuringen.de>

Bei Interesse melde Dich bitte bei:

kontakt@lag-bne-thuringen.de

Zurück nach oben

[4] Ausblick 2020 auf EWNT Weiter- und Fortbildungsangebote

Auch für nächstes Jahr sind bereits einige Weiter- und Fortbildungen geplant:

- 13. März EWNT-Referent*innen-Treffen + Werkstatt
- 07.-09. Mai Welt Weit Wissen Kongress in Bad Blankenburg
- 02.-04. Juli Einführung Globales Lernen
- 06.&10. Juli Webinare onlinebasierte Kommunikation im Globalen Lernen
- 15.-16.Oktober Fortbildung diskriminierungssensible Arbeit mit Kinderbüchern
- 06.-08. November Einstiegsseminar CHAT der Welten Haus Sonneck/Goseck
- 10. Dezember EWNT- Referent*innen-Treffen
- 10.-11. Dezember Fortbildung Mind-Behaviour Gap

Weitere Infos zu gegebener Zeit auf der EWNT Webseite und im Newsletter. Änderungen vorbehalten.

Zurück nach oben

[5] Didaktisches Material: Bildung für nachhaltige Entwicklung inklusiv als Aufgabe der ganzen Schule

Allgemeine Informationen:

Die Handreichung bietet praktische Anregungen für interessierte Grundschulen und ist das Ergebnis einer dreijährigen intensiven Zusammenarbeit mit zwei Grundschulen. Sie verbindet wissenschaftliche Ansätze zur inklusiven Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und dem Whole School Approach (WSA) mit der Praxis Schule. Formuliert Leitfragen zu den Bereichen Organisations-, Unterrichts- und Personalentwicklung stellen den Kern dieser Handreichung dar. Diese können Schulen dabei unterstützen, BNE inklusiv als ganzheitliches Konzept an ihrer Schule zu verankern.

Weitere Informationen:

Titel: Bildung für nachhaltige Entwicklung inklusiv als Aufgabe der ganzen Schule. Eine Handreichung mit praktischen Anregungen für Grundschulen

Autor*innen: Katarina Roncevic, Sabine Cordes, Christina Schütt et. al.

Jahr: 2019

Umfang: 62 S.

Signatur: DM:PÄb:Ronc:2019

Zurück nach oben

[6] Spiel: Bau(m)land

Allgemeine Informationen:

Bau(m)land ist ein kommunikatives und taktisches Spiel für 3 bis 5 Spieler*innen bei dem über die Zukunft einer Region entschieden wird. Landwirtschaft, Industrie, Siedlungsbau und Naturschutz verhandeln gemeinsam mit der regionalen, politischen Führung über die zukünftigen Entwicklungen hinsichtlich der Flächennutzung nahe einer Kleinstadt. Dabei verfolgt jede Interessensgruppe unterschiedliche Ziele. Verhandlungsgeschick und Taktik sind gefragt, denn nicht alle können gleichermaßen ihre Interessen durchsetzen. Es müssen daher Absprachen getroffen und Kompromisse gefunden werden. Jedes Spiel verläuft anders und erfordert neue Strategien.

Weitere Informationen:

Titel: Bau(m)land – ein Planspiel über die Ressource Boden

Herausgeber: FORUM Umweltbildung

Jahr: 2016

Signatur: Bau(m)land SP:SGe:Bous:2016

Zurück nach oben

[7] Kinderbuch: Ramas Flucht

Aus dem Bucheinband:

Rama und ihr Bruder Sami spielten mit ihren Freunden, lachten, rannten über Sand und Steine, frei wie Vögel. Ihr Vater arbeitete auf dem Feld und der Großvater fing Fische. Doch das war früher. Dann kam der Krieg. Die Vögel hörten auf zu singen und die Menschen gingen fort aus dem Dorf. Wenige erst, dann immer mehr, ein ganzer Strom. Eines Tages ist es so weit: Ramas Familie schließt sich dem Strom der Flüchtenden an. Sie gehen, immer weiter und weiter, bis sie schließlich in ein Boot steigen, das sie übers

Meer bringt. Der syrische Künstler Nizar Ali Badr bringt Steine zum Reden. Seine ausdrucksstarken und berührenden Steinbilder erzählen Geschichten von Flucht, Angst und großem Leid, aber auch von Menschlichkeit, Freude und Hoffnung.

Weitere Informationen:

Titel: Ramas Flucht: Deutsch-arabische Ausgabe
Autor*innen: Margriet Ruurs, Nizar Ali Badr
Jahr: 2017
Umfang: 48 S.
Signatur: KJb:Ruur:2017

Weitere Medien findet Ihr auch in unserem Online-Katalog:

<http://ewnt.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html.S>

Zurück nach oben

[8] Erfurt: Klimaküche „Konsumkritische Weihnachten“

Es ist wieder soweit; die Jahreszeit der Besinnlichkeit und der gemütlichen Adventsabende, aber auch der überfüllten Einkaufszentren und Weihnachtsmärkte ist in vollem Gange. Von allen Seiten schallt die Werbung, die uns mitteilen möchte, welches neue Handy, welche neue Uhr oder welche Spielzeuge wir unseren Liebsten schenken sollen, um ihnen unsere Zuneigung zu vermitteln.

Aber geht das nicht auch anders?

Diesen Fragen soll gemeinsam im Rahmen der monatlichen Klimaküche nachgegangen werden.

Termin und Veranstaltungsort:

09.12.2019, ab 18:00 Uhr, Naturfreundehaus "Charlotte Eisenblätter" (Johannesstr. 127, Erfurt)

Weitere Informationen:

Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten
Anmeldung erwünscht an info@naturfreundejugend-thueringen.de
Eine Veranstaltung der Naturfreundejugend Thüringen
<https://www.facebook.com/events/403137047261230/>

Zurück nach oben

[9] Naumburg: Regionales Netzwerktreffen „Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene“

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global lädt in Kooperation mit dem Burgenlandkreis am **17. und 18. Dezember 2019** zum 5. Regionalen Netzwerktreffen „Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene“ für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen nach Naumburg (Saale) ein.

Inhaltlich steht beim diesjährigen Netzwerktreffen das Thema „Kommunale Partnerschaften“ im Fokus. Viele kommunale Partnerschaften zwischen deutschen Städten, Landkreisen und Gemeinden mit Kommunen in Schwellen- oder Entwicklungsländern möchten lokale Aufgaben partnerschaftlich angehen. Bei dem Netzwerktreffen soll gemeinsam erarbeitet werden, wie eine Zusammenarbeit zwischen Kommunen und migrantischen Akteuren beim Aufbau und der Ausgestaltung von kommunalen Partnerschaften gestaltet werden kann. Zudem werden Beispiele guter Praxis aus Kommunen und migrantischen Organisationen vorgestellt.

Termin und Veranstaltungsort:

17.-18.12.2019, Landratsamt Burgenlandkreis (Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg)

Weitere Informationen:

Anmeldung bis 10.12.2019
Die Veranstaltung richtet sich an folgende Zielgruppen: Mitarbeitende der kommunalen Verwaltungen (Gemeinden, Städte und Landkreise), insbesondere der Bereiche Internationales, Lokale Agenda, Integration, Interessierte aus der lokalen und regionalen Politik sowie Migrantische und/oder entwicklungspolitische Akteure, die sich mit Kommunen über entwicklungspolitische Themen austauschen möchten
<https://www.engagement-global.de/veranstaltung-detail-crm/netzwerktreffen-5-rnwt-mitteldeutschland-thueringen-sachsen-und-sachsen-anhalt.html>

Zurück nach oben

[10] Gießübel (bei Ilmenau): Teamer*innen-Schulung zum Thema Fleisch

Das Umweltbildungswerk bietet gemeinsam mit JUBiTh eine Schulung für neue Teamer*innen an, die interessiert sind den Projekttag "Fleisch und die globalen Folgen" an Schulen anzubieten. Der interaktive und spielerisch gestaltete Projekttag widmet sich den globalen (ökologischen und sozialen) Folgen, die

unmittelbar mit der industriellen Tierhaltung in Verbindung stehen. Themenschwerpunkte sind: Klimawandel, Regenwaldrodung, Bodendegradation, Biodiversitätsverlust und Artensterben, Land- und Wasserverbrauch, Hungersnöte, Tierethik.

Termin und Veranstaltungsort:

31.01.- 02.02.2020, Naturfreundehaus Gießübel (Neubrunnstr. 175, 98667 Gießübel)

Weitere Informationen:

Zur Anmeldung oder für weitere Informationen bitte per Mail (chris.rom@posteo.de) oder telefonisch (0157 865 818 73) an Christina Rombeck wenden

Zurück nach oben

[11] Frankfurt: Fachtag Digital agieren in BNE-Lernumgebungen

Der Orientierungsrahmen Globale Entwicklung hält insbesondere durch die digitalen Medien stärkeren Einzug in die Schul- und Unterrichtsentwicklung. Der Fachtag setzt sich zum Ziel, aktuelle Erkenntnisse zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung für den Fachunterricht praktisch umsetzbar zu machen. Im Laufe der Fortbildung erhalten die Teilnehmer*innen Inputs zu den Grundlagendokumenten „BNE in einer digitalen Welt“ und „OER und BNE“. In den anschließenden Workshops werden die digitalen Möglichkeiten an konkreten Inhalten für den Fachunterricht praktisch erprobt.

Termin und Veranstaltungsort:

05.02.2020, 09:30-15:30 Uhr, Adorno-Gymnasium Frankfurt am Main (Miquelallee 160, 60323 Frankfurt am Main)

Weitere Informationen:

Anmeldung bis 15.01.2020

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte.

<https://adorno-gymnasium.de/ueber-uns/fachtage/>

Zurück nach oben

[12] Bundesweit: Seminarreihe Selbstevaluation in der entwicklungs- politischen Bildungsarbeit

Führt Ihr Angebote der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit im Bereich Globales Lernen durch? Möchtet Ihr herausfinden, was daran gut funktioniert und was Potenzial für Weiterentwicklungen hat? Selbstevaluation ist in vielen Bereichen zu einem festen Bestandteil des Arbeitsalltags geworden. Die Qualität und Wirksamkeit der eigenen Arbeit zu überprüfen, zu bewerten und daraus Konsequenzen zu ziehen, ist vielen Akteuren der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit wichtig. Die Seminarreihe „Selbstevaluation in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit“ greift den Qualifizierungsbedarf in diesem Bereich auf. Anhand konkreter Projektbeispiele aus der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit der Teilnehmenden werden die zentralen Arbeitsschritte einer Selbstevaluation theoretisch beleuchtet und mittels partizipativer und aktivierender Methoden angewendet.

Termine und Veranstaltungsorte:

- 7 bis 8. Februar 2020: Basismodul in Nürnberg
- 6. bis 7. März 2020: Basismodul in Bielefeld
- 19. bis 20. Juni 2020: Aufbaumodul I, Ort wird noch bekanntgegeben
- 25. bis 26. September 2020: Aufbaumodul II, Ort wird noch bekanntgegeben
- 13. bis 14. November 2020: Aufbaumodul III, Ort wird noch bekanntgegeben

Weitere Informationen:

<https://feb.engagement-global.de/selbstevaluation-in-der-entwicklungspolitischen-bildungsarbeit.html>

Die Seminarreihe „Selbstevaluation in der Entwicklungspolitischen Bildungsarbeit“ richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende von Trägerorganisation, die entwicklungspolitische Bildungsprojekte oder Bildungsangebote in Deutschland durchführen.

Für jedes Modul wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 35€ erhoben.

Eine Veranstaltungsreihe von Engagement Global.

Zurück nach oben

[13] Stellenausschreibung: Eine Welt Netzwerk Thüringen

Für unsere Geschäftsstelle am Standort Jena suchen wir zum 01. Februar 2020 eine/einen

Eine Welt-Promotor*in für Kampagnen und digitales Engagement.

Die Teilzeitstelle mit 30,0 bis 35,0 Stunden/Woche ist zunächst vom 01.02.2020 bis zum 31.12.2020 zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung vorbehaltlich der Mittelbewilligung wird angestrebt.

Kontakt und weitere Informationen:

Bewerbung bis zum 20. Dezember 2019 an h.zebisch@ewnt.org

<https://ewnt.de/index.php/ueber-uns/aktuelles-netzwerk/278-eine-welt-promotor-in-fuer-kampagnen-und-digitales-engagement-gesucht>

[Zurück nach oben](#)

[14] Stellenausschreibung: Schrankenlos

Für die Geschäftsstelle in Nordhausen sucht unser Mitgliedsverein Schrankenlos ab sofort eine*n Bildungsreferent*in von entwicklungspolitischen Angeboten in der Stadt und im Landkreis Nordhausen. Die Teilzeitstelle ist mit 30 Stunden/Woche bis zum 30.10.2020 (Elternzeitvertretung) zu besetzen.

Kontakt und weitere Informationen:

Bewerbung an: sth@schrankenlos.net

<http://www.schrankenlos.net/schrankenlos-e-V/Stellenausschreibung/>

[Zurück nach oben](#)

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Kochstraße 1a | 07745 Jena

 +49 (0)3641 22 49 950

 EWNT.News@ewnt.org

 www.ewnt.org

 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Eure Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchtest Du die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wende Dich bitte mit einer kurzen E-Mail an: EWNT.News@ewnt.org